

## Kindergarten

Sursee, 01.08.2011

Im Kindergarten wird ein reichhaltiges Spiel- und Beschäftigungsangebot zur Verfügung gestellt. Es wird nach individualisierenden und gemeinschaftsbildenden Aspekten in den Bereichen der Basisfunktionen unterrichtet, wobei eine gleichwertige Entwicklung der Selbst-, der Sozial- und der Sachkompetenz der Kinder angestrebt wird. Fremdsprachigen Kindern wird zusätzlich Deutschunterricht erteilt. Die musikalische Früherziehung wird in den Unterricht integriert. Die Teilnahme der Kinder ist obligatorisch.

### Einführung der Integrativen Förderung

Wie von den kantonalen Stellen vorgesehen, führen die Stadtschulen ebenfalls die Integrative Förderung ein mit dem Ziel, möglichst alle Kinder und Jugendliche mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten gemeinsam in der Regelklasse und nicht mehr in speziellen Klassen zu unterrichten. Eine IF-Lehrperson mit der entsprechenden Ausbildung unterstützt die Lernenden und die Lehrpersonen. Förderziele und Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten. Im August 2011 wird die Integrative Förderung im Kindergarten und an der 1. Primarklasse eingeführt.

Zum festen Programm im Kindergarten gehören:

- a) Verkehrserziehung mit dem Besuch des Verkehrsinstruktors der Kantonspolizei
- b) Reihenuntersuche beim Schularzt und Schulzahnarzt, mehrere Besuche der Zahnprophylaxehelferin
- c) Logopädischer Reihenuntersuch

Die Kindergartenlehrperson arbeitet mit den verschiedenen schulischen Diensten zusammen:

- a) Schulpsychologischer Dienst
- b) Psychomotorische Therapiestelle
- c) Heilpädagogische Früherfassung
- d) Logopädischer Dienst
- e) Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)

Die Kindergartenlehrperson beobachtet und erfasst jedes einzelne Kind. Im Verlaufe des Kindergartenjahres finden Elterngespräche zum Thema Einschulung statt. Für die Gespräche mit den fremdsprachigen Eltern steht ein Dolmetscherdienst zur Verfügung. Nach Besuch des Kindergartenjahres erfolgt:

- a) Die Einschulung in die Primarschule
- b) In Ausnahmefällen kann ein Kind zurückgestellt werden und ein zweites Kindergartenjahr absolvieren.

In Sursee werden zurzeit 5 Kindergartenabteilungen geführt:

- **Dägerstein I + II**
- **Kotten**
- **St. Martin I + II**

Der Kindergarten ist Teil der Volksschule. Die Kindergärten der Stadt Sursee sind folgenden Schulen zugeteilt:

Kindergarten Dägerstein I + II:  
Kindergarten Kotten:  
Kindergarten St. Martin I + II:

**Schule Neufeld**  
**Schule Kotten**  
**Schule St. Martin**

Im Kindergarten gelten Blockzeiten. Dies bedeutet, dass die Kinder den Kindergarten von Montag bis Freitag am Vormittag von 08.15 – 11.45 Uhr und an einem Nachmittag (entweder Montag, Dienstag oder Donnerstag) von 13.30 bis 15.05 Uhr besuchen. Der Mittwoch- und Freitagnachmittag sind für alle Kindergarten-Kinder schulfrei.

Der Kindergarten ist für alle Kinder obligatorisch, die im Eintrittsjahr bis zum 31. Oktober das fünfte Altersjahr erreicht haben. Um möglichst ausgeglichene Klassengrössen zu erreichen, kann es von Jahr zu Jahr unterschiedliche Quartierzuteilungen geben.

**Der Ferienplan der Stadtschulen Sursee ist auch für die Kindergartenkinder verbindlich.**